

## Die Eröffnung des Blücherparks am 1. Juli 1913

**Dienstag, 1. Juli 1913, KöZ**

*„Heute wurde der zwischen Ehrenfeld und Nippes gelegene Blücherpark der Bevölkerung Kölns zur Benutzung übergeben. Die Herstellungsarbeiten, welche einschließlich einer den Park durchschneidenden Straße zirka 450.000 Mark Kosten erforderten, nahmen 2 1/2 Jahre in Anspruch. Der Entwurf ist das Werk des städtischen Gartendirektors Encke. In seinen Händen lag auch die Oberleitung der Arbeiten. Mit der Ausführung war der städtische Obergärtner Nörrenberg betraut. Die örtliche Leitung hatte anfangs der städtische Gartenmeister Schmoeger, der inzwischen aus dem städtischen Dienst ausgetreten ist, später, bis zur Fertigstellung, der städtische Gartentechniker Cremer. Der Park weicht insofern von der bisher in Deutschland üblichen Gestaltung öffentlicher Parkanlagen ab, als er straff architektonischen Aufbau zeigt. Den neuzeitlichen Bedürfnissen einer Großstadt entgegenkommend, weist er den Besuchern viel größere Flächen zur freien Benutzung zu, als dies in den bisher üblichen Volksparken der Fall ist. Von etwa 17 1/2 ha Fläche sind an 9 Hektar Platz-, Wege-, Wiesen- und Teichfläche, so dass über die Hälfte der Gesamtfläche zu Spaziergang, Spiel, Kahnfahrten und Eislauf zur Verfügung steht.*

*Aus Anlaß der Fertigstellung des Parkes wurde dem Gartendirektor Encke der Rote Adler-*



*orden IV. Klasse verliehen und von dem Oberbürgermeister heute überreicht.“*

Derselbe Text, der sehr wahrscheinlich vom 1910 eingerichteten Nachrichtenamt der Stadt Köln zur Ver-

fügung gestellt wurde, stand so auch in den Tageszeitungen *Kölner Stadt-Anzeiger*, *Kölner Local-Anzeiger*, *Rheinischer Merkur* am 1. Juli und *Rheinische Zeitung* am 2. Juli.

In seiner Rückschau auf das Jahr 1913 stellte Oberbürgermeister Max Wallraf in der Stadtverordnetenversammlung am 30. Dezember 1913 fest:

*„Auch unsere öffentlichen Anlagen haben im Berichtsjahr eine erfreuliche Bereicherung erfahren ... so wurde der Blücherpark am 1. Juli 1913 dem Verkehr übergeben. Er gehört nach Ansicht sachverständiger Kreise zu den schönsten neuern Schöpfungen der Gartenkunst.“*

Im Verwaltungsbericht der Stadt Köln für 1913 hieß es kurz und knapp:

*„Der Blücherpark konnte am 1. Juli dem Verkehr übergeben werden.“*

Fand die Eröffnung des Blücherparks ohne eine Feier vor Ort statt? Wurde hier kein Band durchschnitten? Waren keine Offiziellen aus der Stadtverordnetenversammlung, aus dem Grünflächenamt, aus Politik und Verwaltung aus Ehrenfeld und Nippes am 1. Juli 1913 zugegen?

Trotz intensivster Recherchen fanden sich tatsächlich keine Hinweise auf ein Fest im Park. Keine Redemanuskripte und auch keine Fotos zeugen von einer schönen Feier. Der Blücherpark – jahrelang geplant und gebaut – wurde scheinbar tatsächlich einfach so, sachlich und nüchtern, an dem Tag „dem Verkehr übergeben“.